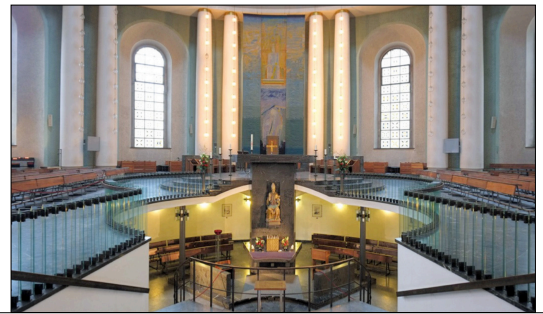


# Freunde der St. Hedwigs-Kathedrale

## Initiative katholischer Christen im Erzbistum Berlin

Internet: [www.freunde-hedwigskathedrale.de](http://www.freunde-hedwigskathedrale.de)  
E-Mail: [bewahren@online.de](mailto:bewahren@online.de)

### Für eine respektvolle Sanierung der Kathedrale



Ansicht des Inneren der St. Hedwigs-Kathedrale

### Information für Presse und Medien

Freunde der St. Hedwigs-Kathedrale	Werner J. Kohl Voßstraße 9, 10117 Berlin	Tel: 030 / 20 91 19 17	22.12.2018
Kontakt	Postanschrift	Rufnummer	Datum

Protest gegen die Zerstörung des denkmalgeschützten Inneren von St. Hedwig  
anlässlich der TV-Übertragung der Christmette aus der leergeräumten und  
geschlossenen Berliner Kathedrale

### Pressemitteilung

Warum überträgt die ARD die Christmette ausgerechnet aus einem Gotteshaus, das für  
Gläubige geschlossen ist und in dem bereits ohne Baugenehmigung im Inneren durch  
substanzschädigende Maßnahmen ein umstrittener, denkmalzerstörender Umbau  
vorbereitet wird?

Soll den Befürwortern des Umbaus eine Bühne geboten werden, für deren von der  
Mehrheit der Denkmalschützer in Deutschland sowie vielen Kulturinteressierten und  
Christen abgelehnten Pläne mit einem leeren Raum zu werben?

Die Initiative „Freunde der St. Hedwigs-Kathedrale“ kämpft mit anderen weiterhin – nun  
auch mit juristischen Mitteln – gegen das widersinnige Vorhaben.

**Wir empfinden es als unausgewogen, dass eine öffentlich-rechtliche Anstalt  
in derartig massiver Weise Partei ergreift.**

Zu diesem Thema baten wir die ARD um Stellungnahme.

Die Redaktionsleiterin für Religion beim Rundfunk Berlin Brandenburg (RBB), Friederike  
Sittler, antwortete am 12.12.2018 zuständigkeitshalber für die ARD.

Sie wich der Frage nach dem Ort der TV-Übertragung aus und zog sich auf die  
Notwendigkeit zurück, eine Christmette übertragen zu müssen.

### Protest vor der Kathedrale mit informativen Weihnachtskarten

So wird die Initiative „Freunde der St. Hedwigs-Kathedrale“ mit bescheidenen Mitteln das  
große TV-Ereignis mit stillem Protest vor der Kathedrale und der Übergabe einer Bildkarte,  
die auch aktuelle Informationen bietet (s. Anlage), zum Nachdenken anregen und die  
Öffentlichkeit auf die drohende Vernichtung von Kulturerbe aufmerksam machen.

Werner J. Kohl, Dipl.-Ing. Architekt,

ViSdP für die Initiative „Freunde der St. Hedwigs-Kathedrale“

<https://www.freunde-hedwigskathedrale.de>

E-Mail: [bewahren@online.de](mailto:bewahren@online.de)



**Anlage:** 2018-12-24\_Weihnachtskarte-Hedwigskathedrale.pdf